

[Es gibt keinen militärischen Sinn: Selenskyj zu den russischen Angriffen auf Dnipro und Saporischschja](#)

08.01.2026

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat auf die russischen Angriffe auf die Regionen Dnipro und Saporischschja reagiert, die die Menschen ohne Strom, Heizung und Wasser gelassen haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat auf die russischen Angriffe auf die Regionen Dnipro und Saporischschja reagiert, die die Menschen ohne Strom, Heizung und Wasser gelassen haben.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung Selenskyjs auf Telegram.

Der Präsident dankte den Reparaturteams und allen Diensten, die seit der Nacht daran arbeiten, Strom, Wärme und Wasser in den Regionen Dnipro und Saporischschja wiederherzustellen.

Die Stromversorgung in der Region Saporischschja ist inzwischen wiederhergestellt und wird nach dem Zeitplan durchgeführt.

In der Region Dnipro laufen die Arbeiten in Dnipro, Kamianske, Krywyj Rih, Nikopol, Pawlohrad und anderen Städten und Gemeinden. Alle notwendigen Ressourcen, Ausrüstungen und Dienstleistungen sind an der Wiederherstellung beteiligt.

Selenskyj wies darauf hin, dass er Ministerpräsidentin Julija Swyrydenko angewiesen habe, den lokalen Behörden jede notwendige Unterstützung zukommen zu lassen.

Er appellierte auch an die internationalen Partner, auf die russischen Streiks in den Bereichen Energie und Infrastruktur zu reagieren, durch die die Menschen im Winter ohne Strom und Heizung sind.

„Und es ist wichtig, dass unsere Partner in der Welt auf diese russische Verhöhnung der Menschen reagieren. Solche Angriffe haben keinen militärischen Sinn&. Dies ist Russlands Krieg gegen unser Volk, gegen das Leben in der Ukraine ein Versuch, die Ukraine zu spalten“, sagte der Staatschef.

Russischer Angriff auf die Regionen Dnipro und Saporischschja

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 250

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.